

BRAIN FORCE



11. ordentliche Hauptversammlung

Wien, 14. Mai 2009

www.brainforce.com

- ▶ **Operativ das erfolgreichste Jahr der Firmengeschichte**
- ▶ **Verbesserung der Ertragskraft im gesamten Konzern ab Q4/2007**
 - ▶ Konzern-Umsatz 2008 +8% auf 106,21 Mio. €
 - ▶ EBITDA von 0,35 auf 7,79 Mio. € gesteigert
 - ▶ EBIT-Turnaround von -16,68 auf +3,83 Mio. €
- ▶ **Guidance deutlich übertroffen („2 bis 3 Mio. € EBIT“)**
- ▶ **Starker operativer Cash-flow von 6,28 Mio. € und deutliche Verbesserung der Bilanzstruktur**
- ▶ **Kein kurz- oder mittelfristiger Refinanzierungsbedarf**
- ▶ **Übernahme durch Cross/Beko Gruppe**
 - ▶ Stabilität auf Eigentümerseite
 - ▶ Ausbuchung Verlustvorträge Deutschland aufgrund verschärfte Regelung bei mehrheitlicher Übernahme führt zu Ergebniseffekt von -2,90 Mio. €
 - ▶ Ergebnis nach Steuern +89% auf -2,10 Mio. €

Konzern-Ergebnisse 2008



in Mio. EUR	2008	2007	Vdg. %
Umsatz	106,21	98,33	+8
EBITDA	7,79	0,35	>100
EBIT	3,83	-16,68	>100
EBIT operativ ¹⁾	3,83	-2,53	>100
Ergebnis vor Steuern	2,38	-17,91	>100
Ergebnis nach Steuern	-2,10	-19,91	>100
Ergebnis nach Steuern bereinigt ²⁾	+1,43	-7,19	>100
Ergebnis je Aktie nach IFRS (in EUR)	-0,14	-1,29	+89
Mitarbeiter ³⁾	1.153	1.164	-1

1) bereinigt um Restrukturierung und a.o. Abschreibung (-5,51 Mio. €) sowie Firmenwertabschreibung (-8,65 Mio. €) in 2007

2) bereinigt um Restrukturierung, a.o. Abschreibung und Firmenwertabschreibung in 2007 sowie Kemp-Anleihe (-0,63 Mio. €) und Ergebniseffekt Ausbuchung Verlustvorträge Deutschland (-2,90 Mio. €) in 2008

3) durchschnittlicher Mitarbeiterstand (Angestellte und freie Mitarbeiter) während der Periode

Ergebnisse 2008 nach Regionen



	Deutschland			Zentral- Osteuropa			Süd- Westeuropa			Nordeuropa		
	2008	2007	Vdg.%	2008	2007	Vdg.%	2008	2007	Vdg.%	2008	2007	Vdg.%
in Mio. EUR												
Umsatz	51,25	46,78	+10	15,48	14,78	+5	28,42	27,33	+4	11,06	9,44	+17
EBITDA	3,92	0,26	>100	1,54	0,91	+69	1,76	2,17	-19	1,11	1,05	+6
Abschreibung	-1,45	-11,77	-88	-1,04	-1,09	-5	-0,69	-1,31	-47	-0,72	-2,80	-74
EBIT	2,47	11,51	>100	0,50	0,18	>100	1,07	0,86	+24	0,40	1,74	>100
Mitarbeiter ¹⁾	492	467	+5	166	174	-5	393	420	-6	92	90	+2

1) durchschnittlicher Mitarbeiterstand (Angestellte und freie Mitarbeiter) während der Periode

▶ Deutschland

- ▶ starke **operative Ergebnisverbesserung** in allen Gesellschaften
- ▶ **München** in Summe deutlich verbessert, jedoch z. T. nach wie vor Abhängigkeit von einzelnen Großkunden
 - › Zweigstelle Berlin (Segment TI) mit negativem Ergebnis
- ▶ **Frankfurt** signifikante Ergebnissteigerung (Segment TI)
 - › weltweites Roll-out-Projekt für Lufthansa durchgeführt
 - › Konzentration im Produktverkauf auf margenstarke Produkte
- ▶ **Hamburg** nach Auslaufen des Vertrages an Talanx-Gruppe veräußert
- ▶ Ausbuchung der **Verlustvorträge** nach Übernahme durch Cross/Beko
 - › Steuerveranlagung in Deutschland wird bekämpft / mögliche Reaktivierung?

▶ Zentral-Osteuropa

- ▶ **Österreich** operative Ergebnisse deutlich verbessert, trotz hoher PPA-Abschreibung bei SolveDirect
 - › gutes Q4 bei SolveDirect und Professional Services
- ▶ **Tschechien/Slowakei** deutliche Ergebnissteigerung, jedoch auf niedrigem Niveau

▶ Süd-Westeuropa

- ▶ **Italien:** EBITDA unter Vorjahr, EBIT leicht verbessert
 - › Forderungswertberichtigung im Q4
 - › weitere Restrukturierung im TI-Bereich
- ▶ **Schweiz:** „Neustart“ mit Produkten und Lösungen von Schwester-Gesellschaften analog Competence Center Strategie
 - › z.B. Packaging Robot von BF Niederlande, ERP von BF Italien

▶ Nordeuropa

- ▶ **Niederlande:** deutlich verbesserte Ergebnisse
 - › Kompensation des teilweise stagnierenden Lizenzgeschäftes (aufgrund langsamer VISTA-Migration) durch deutlich höhere Service-Umsätze
 - › merkliche Abschwächung des Geschäftes im Q4/2008

▶ Holding und Sonstiges

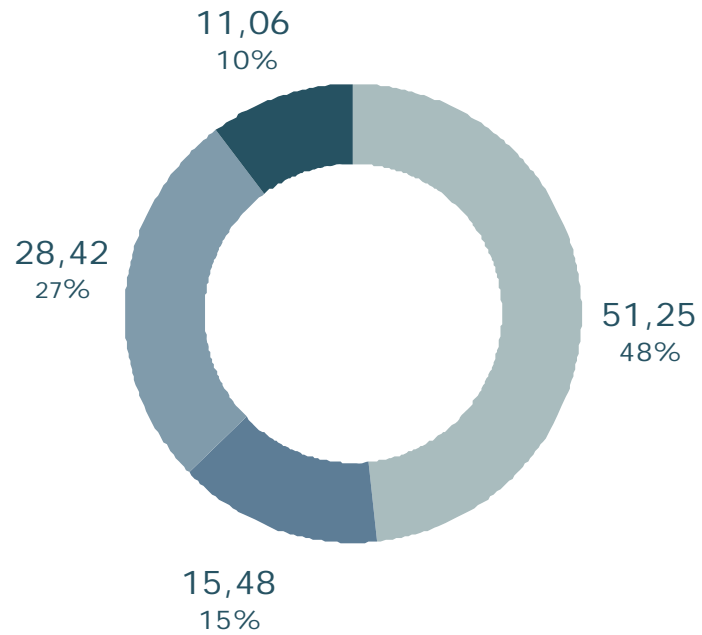
- ▶ weitere Kosteneinsparungen von 0,73 Mio. € gegenüber 2007
- ▶ Weiterverrechnung von Markenlizenzkosten an Tochtergesellschaften

Geschäftsbereiche 2008



Umsatz nach Regionen

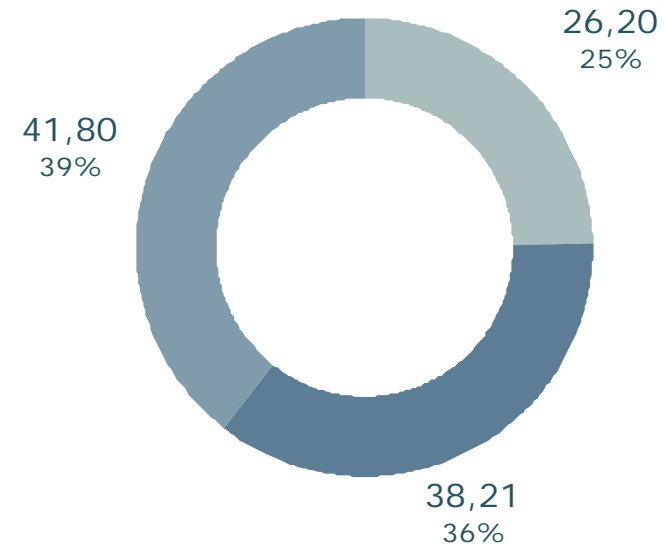
(in Mio. EUR)



- Deutschland
- Zentral-Osteuropa
- Süd-Westeuropa
- Nordeuropa

Umsatz nach Geschäftsfeldern

(in Mio. EUR)



- Professional Services
- Business Solutions
- Technology & Infrastructure

Cash-flow 2008



in Mio. EUR	2008	2007	Vdg. %
Operativer Cash-flow	+6,28	-2,02	>100
Cash-flow aus Investitionstätigkeit	-4,64	-9,55	+51
Free Cash-flow	+1,64	-11,57	>100
Cash-flow aus Finanzierung	-2,28	+7,81	>100
davon Tilgung/Aufnahme Schulden	-2,28	+12,35	>100
davon eigene Aktien	0	-3,03	-100
davon Dividendenzahlung	0	-1,51	-100
Veränderung Zahlungsmittel	-0,64	-3,76	+83
Zahlungsmittelbestand zum Jahresende	8,80	9,44	-7

Bilanzkennzahlen zum 31.12.2008



Bilanzkennzahlen		2008	2007	Vdg. %
Eigenkapital	in Mio. EUR	24,15	26,27	-8
Nettoverschuldung	in Mio. EUR	4,89	6,53	-25
Gearing (Net Debt / Equity)	in %	20,2	24,9	-
Eigenkapitalquote	in %	36,4	35,3	-
Net Debt / EBITDA		0,6	18,7	-
EBITDA / Zinsergebnis		9,3	0,5	-



Company Profile und Strategie

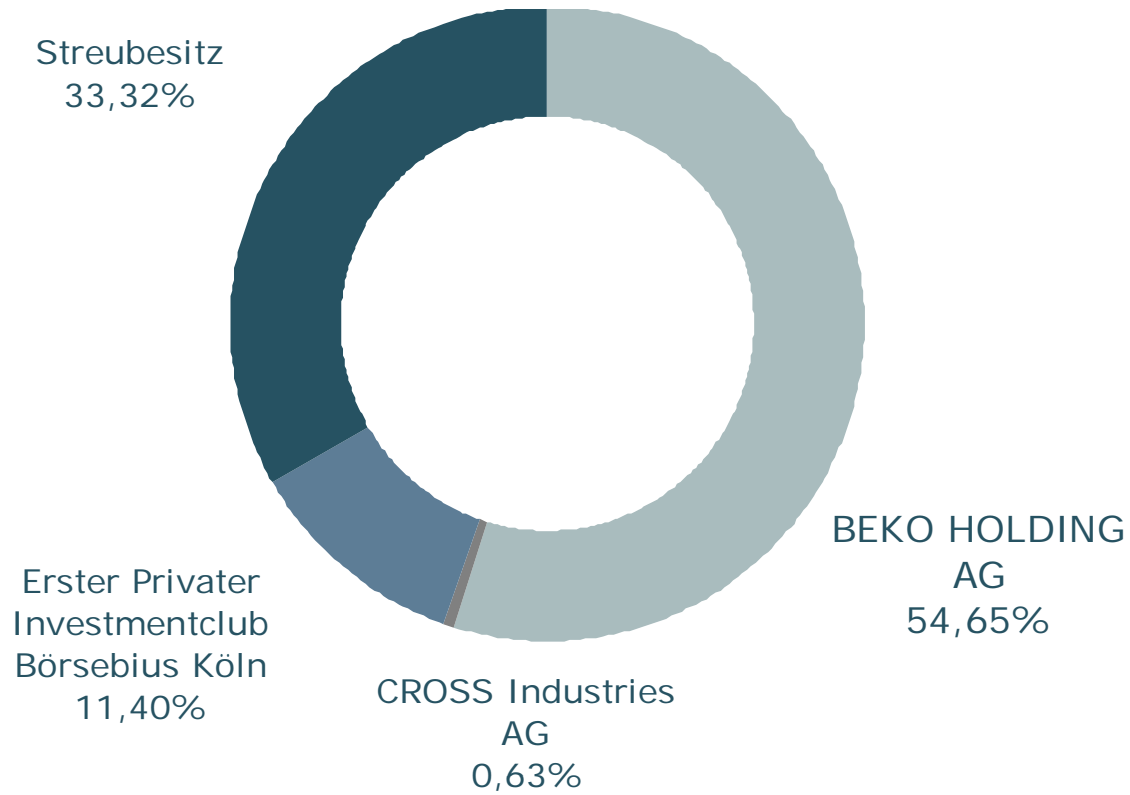
Wer ist BRAIN FORCE?

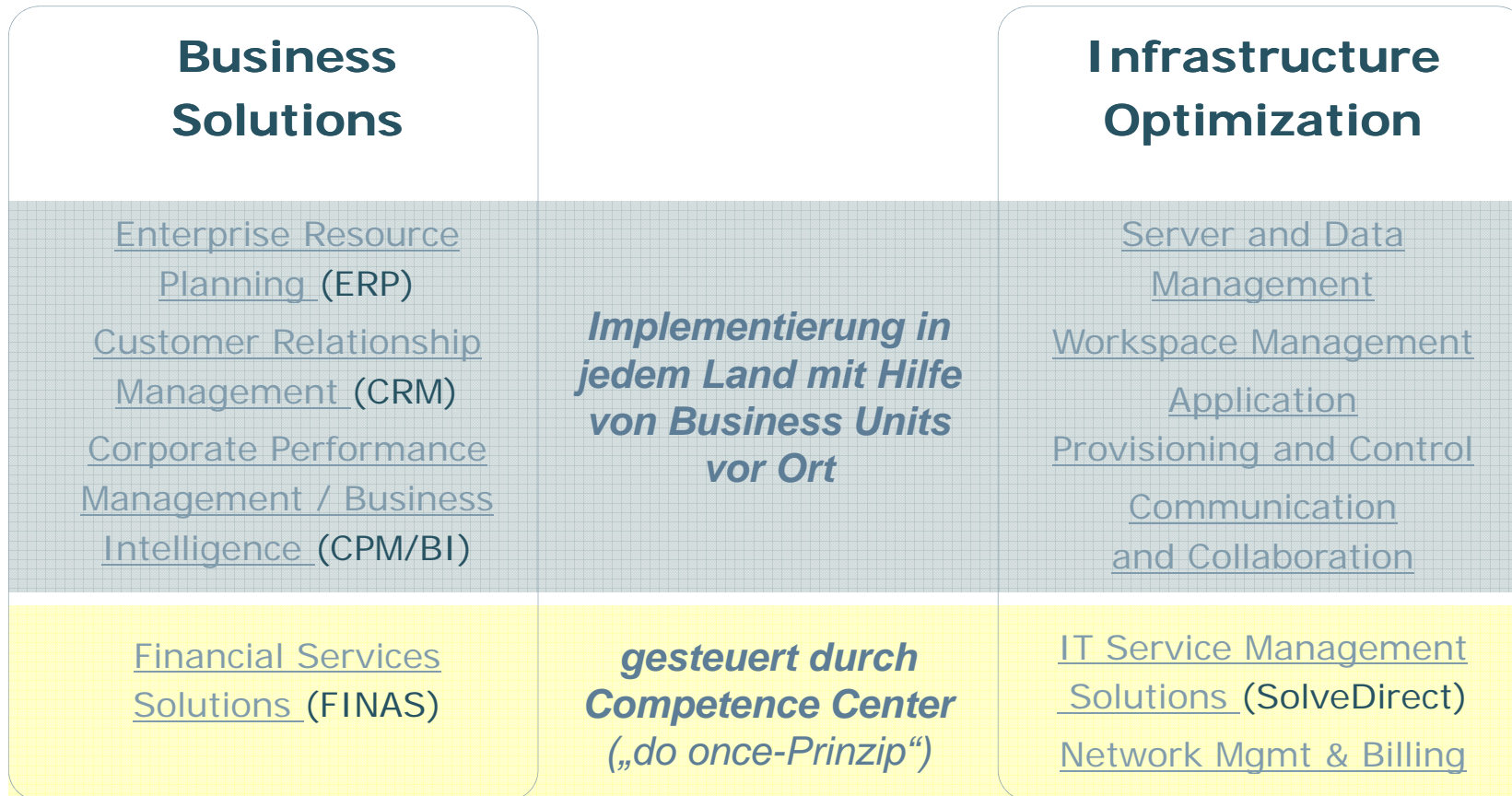
- ▶ Mittelständisches IT-Unternehmen mit relevanter Umsatzgröße von rund 100 Mio. EUR
- ▶ rund 1.100 Mitarbeiter an 12 Standorten in 7 europäischen Ländern
- ▶ Gründungsjahr 1983
- ▶ Sitz & Konzernzentrale in Wien
- ▶ Notiert an der Wiener Börse



Aktionärsstruktur

- ▶ auf Basis derzeit vorliegender Meldungen





Professional Services
Rekrutierung und Einsatzplanung von IT-Spezialisten in ausgewählten Ländern (DE, AT)



- ▶ **Wachstumsstrategie in den Bereichen Business Solutions und Infrastructure Optimization wird fortgesetzt**
 - ▶ Anpassung an aktuelles Konjunkturszenario: Rezession!
- ▶ **Umsatzrückgang in 2009 wahrscheinlich**
 - ▶ auch in 2010 erwarten wir kein wesentliches organisches Wachstum
- ▶ **Akquisitionen im Rahmen der Strategie**
 - ▶ nur wenn unmittelbar positive Auswirkungen zu erwarten sind

- ▶ **Trotz Rekord-Auftragsbestand zum Jahresende hat sich BRAIN FORCE auf sehr schwieriges Umfeld vorbereitet**
 - ▶ Umsatzrückgänge in allen Gesellschaften absehbar (DE, IT, AT, NL)
 - ▶ Weitere Restrukturierungen und Kosteneinsparungen eingeleitet
- ▶ **Stärkung der Innenfinanzierung: „Cash is king!“**
 - ▶ Projekt zur Optimierung des Working Capital mit Jahresbeginn gestartet
 - ▶ Verbesserungspotenziale in den internen Prozessen („Order to Cash“ und „Purchase to Pay“) identifiziert und erste Maßnahmen eingeleitet
 - ▶ Cash Pooling im 2. Quartal gestartet
 - ▶ Vorschlag an HV: keine Dividendenauszahlung
- ▶ **Fokus auf Kundennähe**
 - ▶ Realisierung von IT-Kosteneinsparungen für unsere Kunden: Lösungen im Bereich Infrastructure Optimization

- ▶ **Konsequente Kosteneinsparungen in allen Ländern**
 - ▶ Konzernweiter Stopp von Gehaltserhöhungen
 - ▶ Kürzung von Marketing-, Reise- und Beratungskosten
 - ▶ Übersiedlung der österreichischen Gesellschaften an günstigeren Standort
- ▶ **Kapazitätsanpassungen bei Subunternehmern zur Abfederung des Umsatzrückganges**
- ▶ **Kurzarbeitsmodelle in Deutschland (und Österreich)**
- ▶ **Mitarbeiterabbau in Italien eingeleitet (weiterer Abbau in anderen Ländern je nach Geschäftsentwicklung im Q2)**
- ▶ **Erwarteter Restrukturierungsaufwand in 2009: 0,7 - 2,5 Mio. €**
 - ▶ 0,15 Mio. € im Q1 angefallen, der Rest in Q2 und Q3 geplant



1. Quartal 2009 und Ausblick

Konzern-Ergebnisse Q1/09



in Mio. EUR	Q1/09	Q1/08	Vdg. %
Umsatz	22,29	25,33	-12
EBITDA	1,05	1,62	-35
EBIT	0,11	0,61	-82
EBIT operativ ¹⁾	0,26	0,61	-57
Ergebnis vor Steuern	-0,04	0,44	>100
Ergebnis nach Steuern	-0,33	0,16	>100
Ergebnis je Aktie nach IFRS (in EUR)	-0,09	0,01	>100
Mitarbeiter ²⁾	1.074	1.107	-3

1) bereinigt um Restrukturierungsaufwendungen

2) durchschnittlicher Mitarbeiterstand (Angestellte und freie Mitarbeiter) während der Periode

Ergebnisse Q1/09 nach Regionen



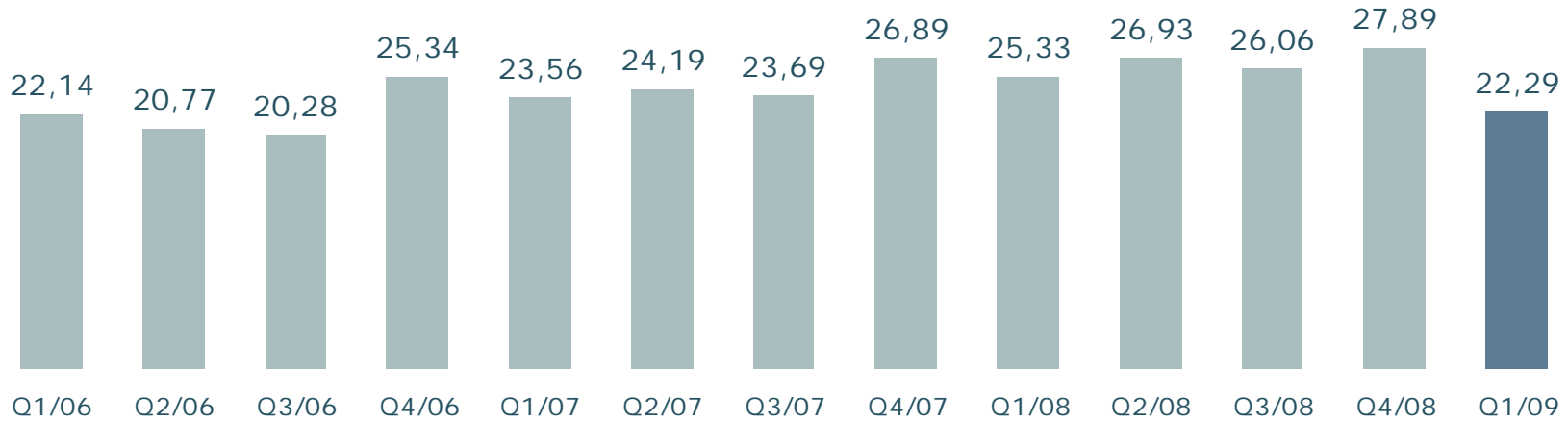
	Deutschland			Zentral-Osteuropa			Süd-Westeuropa			Nordeuropa		
	Q1/09	Q1/08	Vdg.%	Q1/09	Q1/08	Vdg.%	Q1/09	Q1/08	Vdg.%	Q1/09	Q1/08	Vdg.%
in Mio. EUR												
Umsatz	10,55	11,77	-10	3,02	3,66	-17	6,49	6,99	-7	2,23	2,92	-24
EBITDA	0,79	1,01	-22	-0,13	0,25	>100	0,65	0,71	-8	0,22	0,48	-54
EBIT	0,52	0,60	-13	-0,40	-0,02	>100	0,46	0,56	-18	0,02	0,32	-94
Mitarbeiter ¹⁾	452	420	+8	158	180	-12	370	405	-9	84	92	-9

1) durchschnittlicher Mitarbeiterstand (Angestellte und freie Mitarbeiter) während der Periode

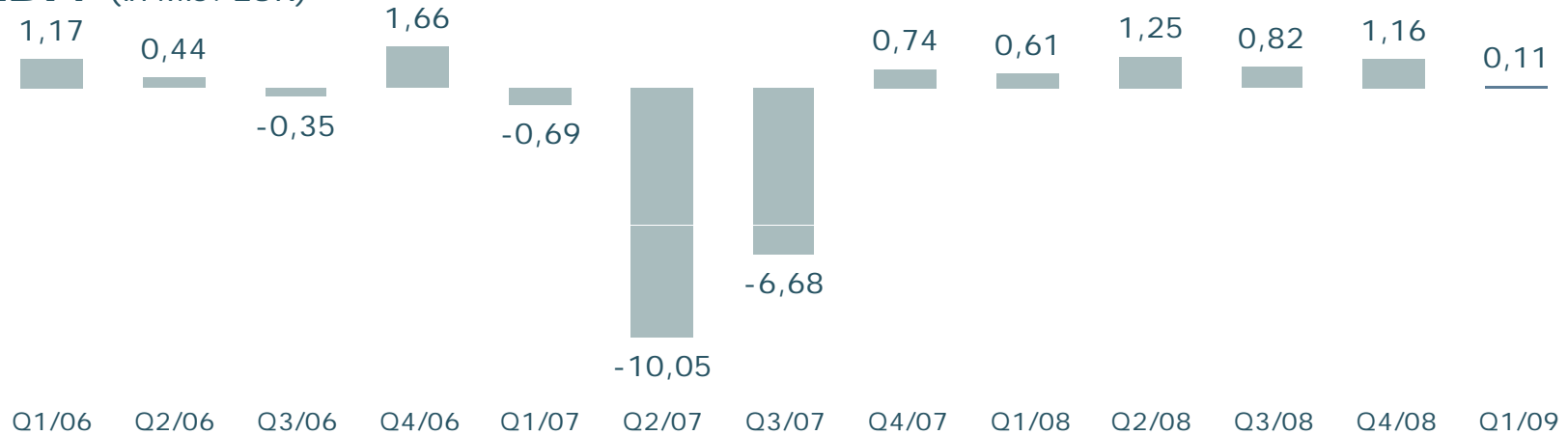
Entwicklung nach Quartalen



Umsätze (in Mio. EUR)



EBIT (in Mio. EUR)



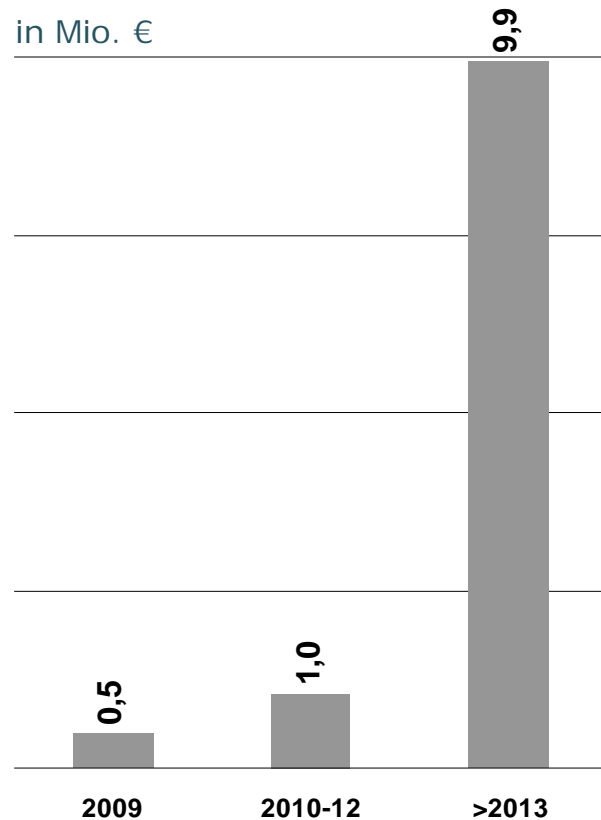
Bilanzkennzahlen Q1/09



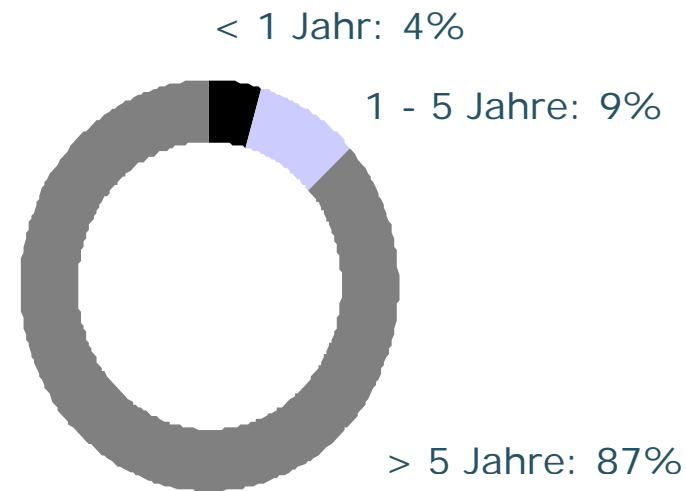
Bilanzkennzahlen		31.03.2009	31.12.2008	Vdg. %
Eigenkapital	in Mio. EUR	23,79	24,15	-1
Nettoverschuldung	in Mio. EUR	6,45	4,89	+32
Gearing (Net Debt / Equity)	in %	27,1	20,2	-
Eigenkapitalquote	in %	38,9	36,4	-
Net Debt / EBITDA *)		0,9	0,6	>100
EBITDA / Zinsergebnis		7,0	9,3	-

*) Berechnung bezogen auf EBITDA der letzten zwölf Monate (EBITDA Q2/08 – Q1/09)

Fälligkeitsstruktur der Finanzverbindlichkeiten



Fristigkeit der Finanzverbindlichkeiten

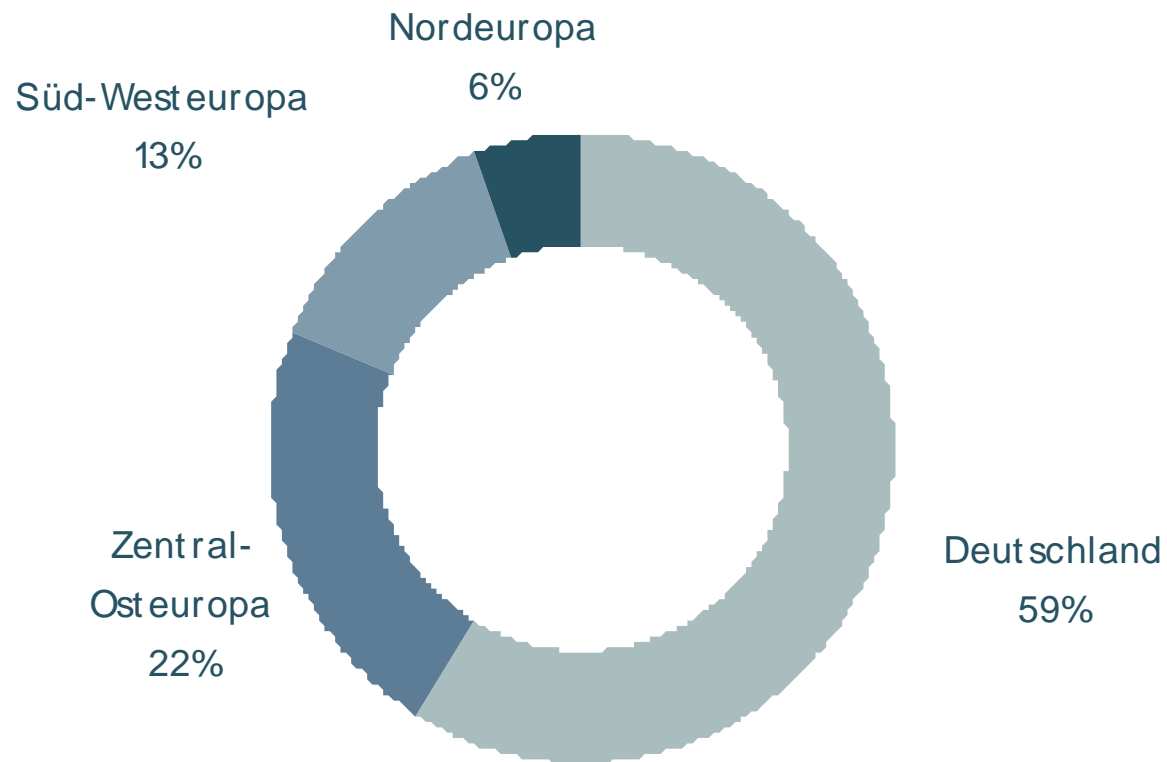


Kreditlinien zur Betriebsmittel-Finanzierung

- ▶ 10,8 Mio. € freie Kreditlinien in der Gruppe
- ▶ 7,3 Mio. € freie Kreditlinien in der Holding (von drei Banken zur Verfügung gestellt)

Auftragslage zum 31.03.2009

- ▶ Konzern: 30,05 Mio. € | +3% im Vergleich zum 31.03.2008



- ▶ **Konjunkturprognosen werden laufend nach unten korrigiert**
 - ▶ wichtigster BRAIN FORCE Markt Deutschland aktuell: BIP -6% !
- ▶ **Seriöse Aussage zum Ergebnis 2009 nach wie vor nicht möglich**
 - ▶ Szenarien gerechnet und Maßnahmenplan erstellt
- ▶ **BRAIN FORCE ist gut aufgestellt und hat keinen Finanzierungsengpass**
 - ▶ Solide Bilanzstruktur: Gearing Q1: 27%, Nettoverschuldung / EBITDA: 0,9x
 - ▶ Ausreichende Kreditlinien zur Betriebsmittelfinanzierung
 - ▶ Fokus auf Optimierung des operativen Cash-flows (Working Capital Projekt)
- ▶ **Ziel 2009**
 - ▶ Konsequente Anpassung der Kostenstruktur an geringeres Geschäftsvolumen – Restrukturierung!
 - ▶ Positives operatives Ergebnis (exklusive Restrukturierungsaufwand)

IR-Informationen zum Unternehmen und zur Aktie



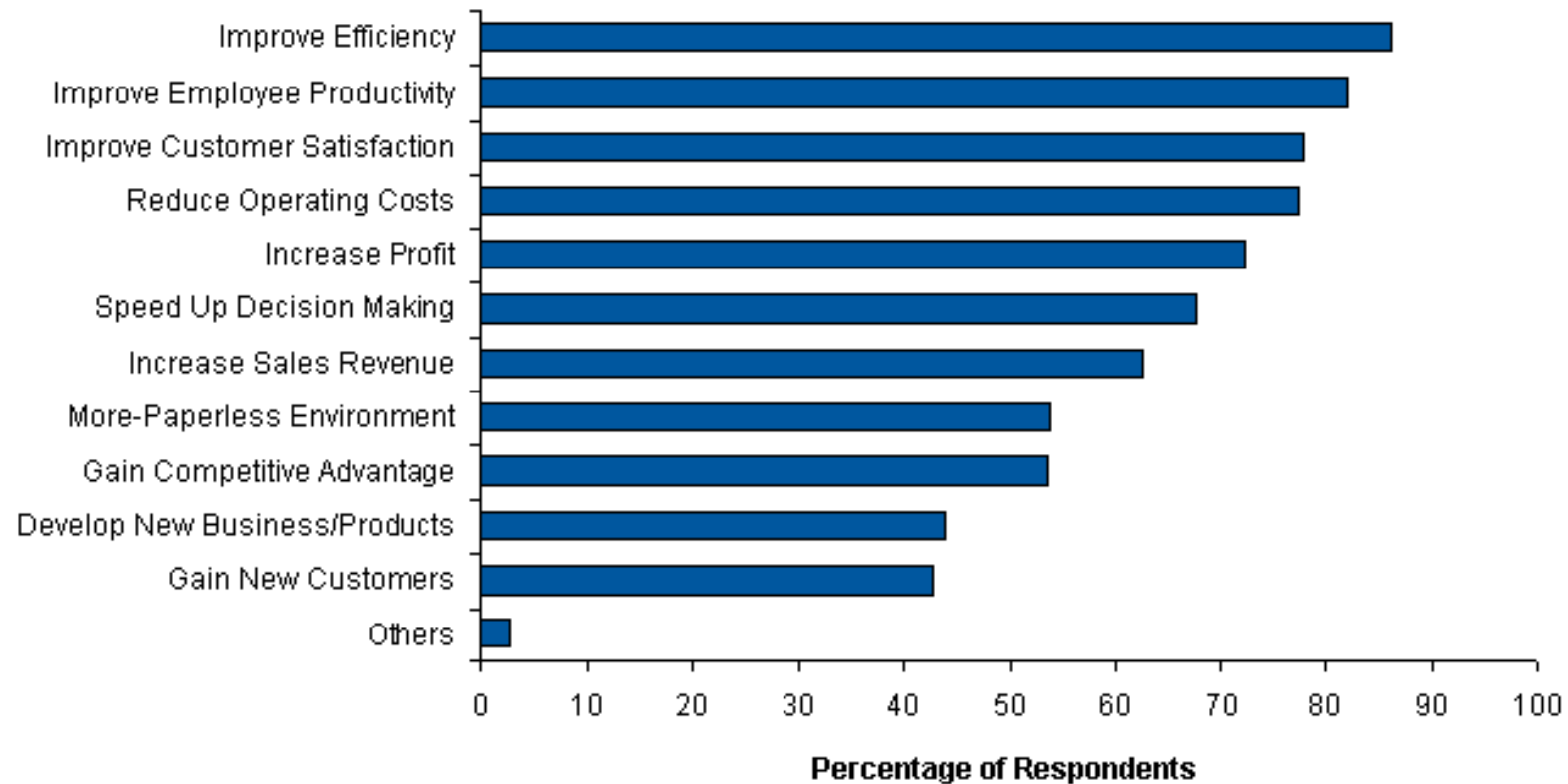
- ▶ Thomas Melzer
Chief Financial Officer
 - ▶ Tel: +43 1 263 09 09 12
investorrelations@brainforce.com
 - ▶ BRAIN FORCE HOLDING AG
Karl-Farkas-Gasse 22
1030 Wien
 - ▶ Wiener Börse: BFC
Reuters: BFC.VI
Bloomberg: BFC AV
Datastream: O:BFS
ISIN: AT0000820659



Weiterführende Informationen

Wohin entwickelt sich der Markt?

- ▶ wesentlichste Treiber für IT Investitionen *)



*) Quelle: Gartner Group

Wohin entwickelt sich der Markt?

BRAIN FORCE

▶ Business Fokus

- ▶ gesteigerter Vertriebsserfolg
- ▶ höhere Kundenzufriedenheit
- ▶ schnellere Entscheidungsfindung
- ▶ verbesserte Wettbewerbsfähigkeit

⇒ **Steigerung von Umsatz & Gewinn**

▶ Operativer Fokus

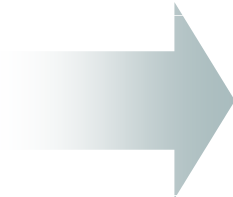
- ▶ höhere Kosteneffizienz
- ▶ verbesserte operative Steuerung
- ▶ höhere Margen

⇒ **Integration und Optimierung der Geschäftsprozesse**

Unsere Antwort:



**ERP, CRM,
CPM/BI und
Sales Support**



**wie oben und
zusätzlich
Infrastructure
Optimization**



Enterprise Resource Planning (ERP)

Verbesserung der Wettbewerbsposition durch optimierte Abstimmung und Integration der Geschäftsprozesse basierend auf umfassendem Branchen-Know-how.

Microsoft Dynamics Ax – ERP Lösung für Großunternehmen

Microsoft Dynamics Nav – ERP Lösung für mittelständische Unternehmen

BRAIN FORCE Visual Space – ERP Lösung für Kleinunternehmen



Customer Relationship Management (CRM)

Steigerung von Vertriebs Erfolg und Kundenzufriedenheit mit Hilfe einer optimal auf die Abläufe im Tagesgeschäft abgestimmten Lösung.

Microsoft Dynamics CRM

BRAIN FORCE FINAS CRM



Corporate Performance Management / Business Intelligence (CPM/BI)

Prozesse, Methoden und Kennzahlensysteme zur Ausrichtung operativer und strategischer Prioritäten sowie Bereitstellung zielgruppenspezifischer Berichte.

IBM Cognos

Microsoft Performance Point Server & BI



Financial Services Solutions

Geschäftsprozess-Optimierungen mit Hilfe maßgeschneiderter Lösungen. Hochqualitative Services und Lösungen für den Front- und Backoffice-Bereich forcieren das Geschäft unserer Kunden in der Finanzindustrie.

***BRAIN FORCE FINAS-Suite** – Vertriebsunterstützung für Finanzdienstleister*

***BRAIN FORCE Rebecca** – Hypothekenverwaltungssystem*

***BRAIN FORCE Jupiter** – Vermögensverwaltungssystem*



Server and Data Management

Aufbau einer gut managebaren, dynamischen, sicheren und zuverlässigen Server- und Daten-Infrastruktur.

Data & Systems Availability Solutions

Integrated Virtualization

Server Management and Monitoring

Cloud Computing

Data & Systems Availability Solutions

Design, Implementierung und Management von hochverfügbaren Rechenzentren.

Integrated Virtualization

Design, Implementierung und Management von Virtualisierungslösungen über den gesamten IT-Stack. Virtualisierung dient der Bereitstellung und dem Management von IT-Ressourcen.

Server Management and Monitoring

Design, Implementierung und Management von Servern sowie deren Performance-Monitoring.

Cloud Computing

Design, Integration und Management von Online-Services und Anwendungen.



Workspace Management

Schaffung dynamischer, Anwender-fokussierter Infrastrukturen durch Implementierung führender Technologien unter Verwendung von Best Practices sowie Erzielung von Kosteneinsparungen durch Automatisierung manueller Tätigkeiten.

Client Management Solutions

End-user Environment

Virtual Desktop Infrastructure

Client Management Solutions

Ein gut administrierter und transparenter User-Arbeitsbereich – unabhängig von Zeit und Ort. Design, Implementierung und Wartung von Clients.

End-user Environment

Bereitstellung eines User-freundlichen und spezifischen Arbeitsbereiches innerhalb einer gut verwalteten IT-Infrastruktur – unabhängig von Zeit und Ort.

Virtual Desktop Infrastructures

Design, Implementierung und Wartung von virtuellen Desktops.



Application Provisioning & Control

Best Practices, Application Management-Prozesse und intelligente Tools, um Anwendern die jeweils richtigen Funktionalitäten zur richtigen Zeit zur Verfügung zu stellen.

License Compliancy

Application Rationalization

Application Compatibility

Application Packaging & Virtualization

Application Deployment

License Compliancy

Festlegung eines einheitlichen Lizenz-Managements und jederzeitiger Einblick in den aktuellen Status.

Application Rationalization

Reduktion des „Wildwuchses“ bei Anwendungen und Ausrichtung an den Geschäftserfordernissen.

Application Compatibility

System-Kompatibilität und die Möglichkeit zur Fehlerbehebung als Basis (zukunfts-) sicherer Anwendungen.

Application Packaging and Virtualization

Vorbereitung von Anwendungen für die automatisierte Software-Verteilung und Virtualisierung.

Application Deployment

„Just-in-time“-Bereitstellung von Anwendungen und Management des gesamten Lebenszyklus.



Communication & Collaboration

Erhöhung der User-Produktivität durch Integration führender Technologien in den Bereichen Kommunikation und Zusammenarbeit in die bestehende Infrastruktur.

Collaboration

Enterprise Search

Unified Communications

Mail & Messaging Solutions

Collaboration

Bearbeiten, speichern, verteilen und präsentieren von Informationen.

Enterprise Search

Rasches Auffinden benötigter Informationen.

Unified Communications

Bündelung und Nutzung aller Kommunikationsformen auf einem Endgerät.

Mail & Messaging Solutions

Design, Implementierung und Wartung integrierter Lösungen für E-mail und Instant Presence Information.



IT Service Management Solutions

Integration, Verwaltung und Steuerung alle Service-Prozesse, Systeme und Partner auf einer einzigen Plattform.

SolveDirect Solutions

BRAIN FORCE SolveDirect Solutions



- ▶ Integration aller Systeme
 - ▶ B2B Systemverbindung der ERP- und Supply Chain-Lösungen sowie -Partner auf einer Plattform
- ▶ Management aller Services
 - ▶ Zentrale Applikation für alle internen und externen IT-Serviceabläufe transparent auf einer Plattform
- ▶ Steuerung aller Prozesse
 - ▶ Monitoring der Service Supply Chain mit real-time KPI's



Network Management & Billing

Dokumentation und Verwaltung komplexer Kommunikations- und Netzwerk-Infrastrukturen mit integrierten Abrechnungsprozessen.

BRAIN FORCE ICT Suite

BRAIN FORCE ICT Suite



- ▶ Network Infrastructure Management
 - ▶ **BRAIN FORCE Net Organizer** dokumentiert und verwaltet komplexe Infrastrukturen; durch schnelle Wiederherstellung und effektives Change Management wird eine hohe Verfügbarkeit gewährleistet.
- ▶ Communication Infrastructure Management
 - ▶ **BRAIN FORCE Com Organizer** erleichtert das zentrale Management und die zentrale Verwaltung von heterogenen Telefonsystemen.
- ▶ Billing Processes
 - ▶ **BRAIN FORCE ICT Bill** ermöglicht die transparente Gestaltung von Planung, Management und Abrechnung von ICT-Infrastrukturen und –Services.

